

Protokoll
der Mitgliederversammlung
des Vereins „Attraktives Winnenden“
am 14. Januar 2008 im Veranstaltungsraum der Kreissparkasse

Anwesende: (siehe Anwesenheitsliste, Anlage 1)

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Matthias Heins, 1. Vorsitzender des Vereins „Attraktives Winnenden“, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde.

Er stellt einen kurzen Rückblick an und dankt seinen Vorstandskollegen, sowie der Geschäftsführung für die konstruktive Zusammenarbeit.

2. Bericht des Kassiers

Herr Hartwig Mensdorf gibt einen Überblick über die Finanzlage des Vereins.

Er informiert die Anwesenden darüber, dass der Verein nicht gemeinnützig und somit voll umsatzsteuerpflichtig und zu einer doppelten Buchführung verpflichtet ist. Herr Mensdorf informiert, der Verein liege mit seinen Planungen innerhalb der Budgets. Die Steuerberatung und Buchführung wird von Steuerberater Andreas Currlé vorgenommen. Herr Mensdorf weist darauf hin, dass die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung vom Kassenprüfer Herr Jochen Mulfinger bestätigt wurde. Zusammenfassend stellt Herr Mensdorf eine durchweg stabile Kassenlage fest.

Er empfiehlt den verbleibenden Gewinn in die Rücklage einzustellen. Der Empfehlung stimmen die Mitglieder ohne Gegenstimme und Enthaltungen zu.

(Detaillierte Ausführung siehe Anlage 2).

3. Bericht des Kassenprüfers

Herr Jochen Mulfinger, neuer Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, stellt als kommissarischer Kassenprüfer den Prüfungsbericht vor. Er bestätigt alle Unterlagen vollständig zur Prüfung erhalten zu haben. Des Weiteren bestätigt er, dass die zur Verfügung stehenden Mittel zweckentsprechend verwendet wurden und die allgemeinen Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung eingehalten wurden.

Alle Prüfungsstellen wurden mit der Geschäftsführung und dem Steuerberater besprochen und Empfehlungen wie z.B. die liquiden Mittel besser anzulegen wurden bereits umgesetzt.

Abschließend bestätigt er, dass der Kassen- und Buchführung, sowie dem Jahresabschluss, eine gute Ordnungsmäßigkeit bescheinigt werden kann.

4. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand bestehend aus Herrn Matthias Heins (1. Vorsitzender), Herrn Michael Rieger (2. Vorsitzender), Herrn Hartwig Mensdorf (Kassier), Frau Carolin Wöhrle-Reiter, Herrn Peter Kübler und Herrn Volker Pohl wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

5. Neuwahlen

Herr Heins weist darauf hin, dass gemäß der beschlossenen Satzung alle 2 Jahre sechs Vorstandsmitglieder zu wählen sind. Aufgrund des vereinbarten roulierenden Systems stellt er fest, dass gemäß der bestehenden Satzung 3 neue Vorstandsmitglieder zu wählen sind. Zusätzlich ist Herr Mulfinger, der bereits kommissarisch die Kassenprüfung übernommen hat, als neuer Kassenprüfer zu wählen. Sein Stellvertreter Herr Jürgen Wagner bleibt auch weiterhin stellvertretender Kassenprüfer des Vereins.

Herr Matthias Heins steht zur Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden zur Verfügung. Ebenso Herr Hartwig Mensdorf als Kassier und Frau Carolin Wöhrle-Reiter als weiteres Vorstandsmitglied. Herr Jochen Mulfinger steht zur Wahl als Kassenprüfer zur Verfügung.

Auf die Aufforderung weitere Wahlvorschläge zu unterbreiten, werden aus der Mitte der Versammlung keine weiteren Personen genannt.

Auf Anfrage wird ohne Widerspruch festgelegt, die Wahlen offen und en block durchzuführen.

Wahlen:

Herr Matthias Heins erklärt, er stehe als Kandidat für die Wahl des 1. Vorsitzenden zur Verfügung.

Herr Hartwig Mensdorf erklärt, er stehe als Kandidat für die Wahl des Kassiers zur Verfügung.

Frau Wöhrle-Reiter erklärt, sie stehe als Kandidatin für die Wahl eines weiteren Vorstandsmitglieds zur Verfügung.

Herr Mulfinger erklärt, er stehe als Kandidat für die Wahl zum Kassenprüfer zur Verfügung.

Bei der anschließenden Wahl wird Herr Matthias Heins einstimmig zum 1. Vorsitzenden, Herr Hartwig Mensdorf einstimmig zum Kassier, Frau Carolin Wöhrle-Reiter einstimmig zum weiteren Vorstandsmitglied und Herr Jochen Mulfinger ebenfalls einstimmig zum Kassenprüfer des Vereins „Attraktives Winnenden“ gewählt.

Herr Heins, Herr Mensdorf, Frau Wöhrle-Reiter und Herr Mulfinger nehmen die Wahl an.

6. Der Einkaufsstandort Winnenden

Herr Dr. Acocella stellt die Ergebnisse des von ihm durchgeführten Einzelhandelsgutachten vor (siehe Anlage 3 (reduziert aufgrund großer Datenmenge, auf Wunsch kann komplette Präsentation bei Geschäftsstelle angefordert werden)).

Die wichtigsten Kernaussagen und Empfehlungen lauten wie folgt:

- 1) Die Innenstadt weiter stärken (keine innenstadtrelevanten Sortimente im Langen Gewand mehr zulassen)
- 2) Die Innenstadt hat ihre Grenzen in der Längsausdehnung (530 m) erreicht, d.h. keine Ausdehnung der EH-Flächen bis zum Bahnhof
- 3) Das Markthaus hat den Branchenmix sinnvoll ergänzt und zur Kaufkraftbindung am Standort Winnenden beigetragen
- 4) Der Zufriedenheitsgrad der Händler ist hoch (40 % wissen nichts Negatives zu berichten)
- 5) Der Wochenmarkt ist für die Innenstadt sehr wichtig, eine Ausdehnung sollte geprüft werden
- 6) Kundenbindung ist richtig und wichtig
- 7) Die Warenpräsentation und die Schaufenstergestaltung könnte verbessert werden (Schaufensterwettbewerb / Gestaltungssatzung)
- 8) Die unterschiedlichen Öffnungszeiten werden aus Sicht der Händler sehr negativ bewertet.

7. Öffnungszeiten – Weiterentwicklung des einheitlichen Kernöffnungszeitenmodells

Frau Zanek ergänzt, dass zusätzlich zu der Unzufriedenheit der Händler mit ihren unterschiedlichen Öffnungszeiten auch Unzufriedenheit bei den Kunden besteht, wie eine aktuelle Diplomarbeit aufgedeckt hat. Sie stellt das bereits im Vorstand diskutierte und auf Basis der Umfrage aus dem Jahr 2005 weiterentwickelte Kernöffnungszeitenmodell vor.

Der Vorschlag lautet:

Montag bis Freitag: 09.00 bis 18.30 Uhr

Samstag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Nach gemeinsamem Abwägen des Für und Wider, wird die Notwendigkeit einer gemeinsamen Lösung klar erkannt. Die anwesenden Mitglieder signalisieren die Bereitschaft an einem gemeinsamen Kernöffnungszeitenmodell zu arbeiten.

Es wird beschlossen zunächst alle Innenstadthändler bezüglich einer Teilnahme am o.g. Modell zu befragen, im Rahmen dessen auch die bestehenden Öffnungszeiten und weitere Anregungen abzufragen. Danach soll das Modell vom Vorstand fixiert werden. Auch der Vorschlag einer Verlängerung des Wochenmarktes orientiert an der vorgeschlagenen Samstagsöffnung wird im Rahmen dessen mit der Stadtverwaltung besprochen.

8. Sonstiges

Bericht der Geschäftsführung – Jahresrückblick 2006/2007 – Ausblick 2008

(siehe Anlage 4)

Herr Heins
1. Vorsitzender

Schriftführerin
Franka Zanek
Geschäftsführerin